

Zu diesem Heft

Als *David Ben Gurion*, damals Vorsitzender des Jüdischen Nationalrats, am 14. Mai 1948 den Staat Israel ausrief, wussten er und seine Mitstreiter, dass es nur wenig Hoffnung auf eine friedliche Entwicklung gab: Die Geschichte Israels war von Beginn an durch Unsicherheit, Krieg und Terror geprägt – die Staatsgründung aber ebenso von der Erinnerung an den Holocaust und die Vertreibung der Juden begleitet.

„Wenn ihr heute Abend nicht verwirrt seid, habe ich etwas falsch gemacht“ – sagte *Lydia Aisenberg*, Journalistin und Aktivistin im israelisch-palästinensischen Versöhnungsprojekt *Givat Haviva*, die mich bei einer Israel-Studienreise an einem Tag begleitete. Sie hat nichts falsch gemacht, ebenso wenig all die anderen Gesprächspartnerinnen und -partner, denen ich während der 12-tägigen Reise begegnet bin: Jeden Abend mussten die vermeintlichen Gewissheiten neu sortiert und geordnet werden. Und das war gut so, denn nichts ist einfach und gewiss in Israel.

Ist in Deutschland von diesem Land die Rede, stehen fast immer die Shoah und der Nahostkonflikt im Mittelpunkt – letzterer nicht selten mit antisemitischem Zungenschlag. Die inneren Strukturen Israels, das israelische Gemeinwesen, die Menschen und ihre Geschichten werden dagegen kaum thematisiert.

Diese Ausgabe der *Außerschulischen Bildung* versucht mit Beiträgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln, der Vielfalt Israels Raum zu geben. Sie will zeigen, in welcher Weise politische Bildung Israel „erfahrbar“ machen kann, wie sie dazu einlädt, Perspektiven zu wechseln und so vor einseitigen Urteilen schützen kann.

Israel ist ein faszinierendes Land – randvoll mit Geschichte(n), Religionen und Politik. Es lohnt, sich immer wieder neu mit diesem Land zu beschäftigen.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Eingestreut in diese Ausgabe sind Statements von Jugendlichen aus dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Gundelfingen, die ihre Eindrücke nach einem Seminarkurs zum Thema „Nahost“ für diese Zeitschrift in Worte gefasst haben.

Thema des nächsten Heftes:

(Un-)Sicherheit und (Un-)Gewissheit

Die Ausgaben der *Außerschulischen Bildung*, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Homepage über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab

Thema im Fokus:

Israel

- 4 **Jüdischer und demokratischer Staat oder die Quadratur des Kreises?** von Michael B. Elm
- 11 **Konfliktachsen in der israelischen Gesellschaft** von Moshe Zuckermann
- 16 **Der alte Antisemitismus im neuen Gewand** von Esther Schapira und Georg M. Hafner
- 23 **Grußwort S. E. Botschafter Jeremy Issacharoff**
- 24 **Von Schwarz-Weiß-Bildern zur Vielperspektivität** von Christine Mähler
- 31 **The past we inherit, the future we create!** von Tim Scholz, Betty Dettendorfer und Marie Wilpers
- 37 **Wegweiser für den Dialog** von Anita Haviv-Horiner

Forum

- 45 **Der Nahostkonflikt bei deutsch-israelischen Jugendbegegnungen** von Niclas Cares

Politische Bildung praktisch

- 49 **Bedeutsames Lernen an KZ-Gedenkstätten?** von Nina Ritz und Wolfgang Schmutz

Jahresthema im AdB

- 54 **Online-Intermediäre als Verstärker bei der Meinungsbildung** von Konrad Lischka und Christian Stöcker

Rezensionen

- 61 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 71 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 83 **Personalien**
- 84 **Aus Profession und Politik**
- 90 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 91 **Veranstaltungen**
- 92 **Zeitschriftenschau**
- 94 **pb-digital**
- 96 **Impressum**